

**SICHERHEITSDATENBLATT**

**Amylo-X**

**Abschnitt 1 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

## 1.1 Produktidentifikator

Produktname Amylo-X  
Synonyme -  
UFI -

## 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung Fungizid  
Verwendungen Verwendungen, die nicht oben beschrieben sind.  
, von denen abgeraten wird

## 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Andermatt Biogarten AG  
Adresse Stahlermatten 6  
6146 Grossdietwil, Schweiz  
Telefon +41 (0)62 552 30 00  
E-mail info@biogarten.ch

## 1.4 Notrufnummer

Telefon 145 (Tox Info Suisse)  
+41 44 251 51 51 (Aus dem Ausland)

**Abschnitt 2 Mögliche Gefahren**

## 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Klassifizierung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:  
Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung in eine der Gefahrenklasse gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemische.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

Signalwort Kein

Piktogramm Kein

Gefahrenbezeichnung Keine

Gefahrenhinweise Keine

Sicherheitshinweise P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

Aerosol nicht einatmen  
Berührung mit der Haut vermeiden  
Bewilligt für die nicht berufliche Verwendung

## 2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keinen vPvB- (very persistent, very bioaccumulative) oder PBT- Stoff (persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

Weder das Produkt selbst noch ein in diesem Produkt enthaltener Stoff wurden als schädlich für das endokrine System identifiziert.

**Abschnitt 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

## 3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

## 3.2 Gemisch

Angaben zu Bestandteilen:

*Bacillus amyloquefaciens* subsp. *plantarum* Isolat D747 – 250 g/kg oder 5 x10<sup>10</sup> UFC/g (WG)  
Dieser Stoff ist nicht als gefährlich eingestuft gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**Pentanatriumtriphosphat**

Index	-
CAS	7758-29-4
REACH-Nr.	-
EG-Nr.	-
%-Bereich	>= 5,00 - < 10,00
Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:	Eye Irrit. 2; H319 Skin Irrit. 2; H315

**Abschnitt 4 Erste-Hilfe Massnahmen**

## 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise	Ersthelfer auf Selbstschutz achten! Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflössen.
Nach Einatmen	Person aus Gefahrenbereich entfernen. Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.
Nach Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Ausgesetzte Haut mit viel Wasser abwaschen und bei Hautreizungen (Rötung usw.) einen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Kontaktlinsen entfernen. Mit viel Wasser mehrere Minuten gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.
Nach Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser spülen. Viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.
Selbstschutz des Ersthelfers	Es dürfen keine Massnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko verbunden sind oder ohne Vorhandensein einer entsprechenden Ausbildung.

## 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine typischen Symptome bekannt

## 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln

**Abschnitt 5 Massnahmen zur Brandbekämpfung**

## 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver, Wasserdampf
Ungeeignete Löschmittel	Wasserstrahl

## 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall kann es zur Freisetzung von Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und Kohlenmonoxid (CO) kommen.

## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Lösch-, Rettungs- und Reinigungsarbeiten, die bei der Freisetzung von Brandgasen oder flammenloser Verbrennung durchgeführt werden, müssen unbedingt mit einem umluftunabhängigen Atemschutzgerät durchgeführt werden. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Schutzkleidung tragen.

## **Abschnitt 6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Die Personen, die sich im Gefahrenbereich befinden, warnen und an einen sicheren Ort bringen.  
Die in Abschnitt 7 und 8 aufgeführten Schutzmassnahmen beachten.

### 6.2 Umweltschutzmassnahmen

Nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Das verschüttete Produkt mit einem inerten, absorbierenden Material (Sand, Vermiculit, ...) eindämmen und in einem geeigneten, beschrifteten Behälter sammeln. Gemäss den in Abschnitt 13 beschriebenen Vorschriften entsorgen. Im Falle einer grösseren Verschüttung die zuständigen Behörden informieren.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 7, 8 und 13

## **Abschnitt 7 Handhabung und Lagerung**

### 7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Vorbeugende Massnahmen Für Kinder und Unbefugte unzugänglich aufbewahren.  
Allgemeine Hygiene-  
Massnahmen am Arbeitsplatz Für gute Belüftung sorgen. Berührung mit der Haut oder Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen. Vor die Pausen und nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege mit Wasser und Seife sorgen und Kleidung wechseln. Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.  
Nicht zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Das Produkt wird gemäss den üblichen Anwendungsmethoden im Pflanzenschutz im Spritz- oder Sprühverfahren ausgebracht. Siehe Gebrauchsanleitung bzw. Etikett.

## **Abschnitt 8 Expositionsbegrenzung/persönliche Schutzausrüstung**

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Keine Expositionsgrenzwerte wurden für das Produkt oder seinen Bestandteilen festgelegt.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

### Individuelle Schutzmassnahmen am Arbeitsplatz

Allgemein	Die allgemeinen Hygienemassnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.
Atemschutz	Bei Aerosol- oder Staubbildung geeignete Atemschutzmassnahmen ergreifen.
Augen-/Gesichtsschutz	Schutzbrillen (EN 166)
Schutzkleider	Schutzkleider benutzen
Handschuhe	Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk tragen (EN374).
Thermische Gefahren	Keine thermische Gefahr bekannt
Sonstige Angaben	Keine

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition.

Keine spezifischen Empfehlungen.

## **Abschnitt 9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Feines Granulat (fest)
Farbe	Blassbraun
Geruch	Hefeähnlich
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten vorhanden
Siedepunkt	Keine Daten vorhanden
Entzündbarkeit	Das Produkt ist nicht hochentzündlich
Untere und obere Explosionsgrenze	Das Produkt is nicht explosiv.
Flammpunkt	Keine Daten vorhanden
Zündtemperatur	392°C (Methode: EEC A16)
Zersetzungstemperatur	Keine Daten vorhanden
pH-Wert	6.59 - 8.6 (Methode: CIPAC MT 75.3)
Kinematische Viskosität	Keine Daten vorhanden
Löslichkeit	Keine Daten vorhanden
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Keine Daten vorhanden
Dampfdruck	Keine Daten vorhanden
Dichte	Schüttdichte: 0.43 g/ml (Methode: CIPAC MT 186) Klopfdichte: 0.47 g/ml
Relative Dampfdichte	Keine Daten vorhanden
Partikeleigenschaften	Keine Daten vorhanden

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Angaben

## **Abschnitt 10 Stabilität und Reaktivität**

### 10.1 Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei sachgerechter Lagerung und Handhabung.

## 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährliche Reaktion bekannt.

## 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

## 10.5 Unverträgliche Materialien

Kein unverträgliches Material bekannt.

## 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können Kohlenoxide freigesetzt werden.

## Abschnitt 11 Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1.

#### **Amylo-X**

Akute Toxizität	LD <sub>50</sub> oral > 5000 mg/kg KG, Ratte (Hersteller, analog zu einem Produkt mit ähnlicher Zusammensetzung) LD <sub>50</sub> Kontakt > 5050 mg/kg KG, Ratte (Hersteller, analog zu einem Produkt mit ähnlicher Zusammensetzung) LD <sub>50</sub> Inhalation, > 2.18 ml/L keine beobachteten Einflüsse (Hersteller, analog zu einem Produkt mit ähnlicher Zusammensetzung)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kaninchen, nicht irritierend (Hersteller, analog zu einem Produkt mit ähnlicher Zusammensetzung)
Schwere Augenschädigung/-reizung	Kaninchen, leichte Augenreizung (Hersteller, analog zu einem Produkt mit ähnlicher Zusammensetzung) Basierend auf den vorliegenden Daten, werden die Klassifizierungskriterien nicht getroffen.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Meerschweinchen, nicht sensibilisierend (Hersteller, OECD 406)
Keimzellmutagenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Karzinogenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Reproduktionstoxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT-SE)	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (STOT-RE)	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Aspirationsgefahr	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

#### Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinschädliche Eigenschaft bekannt.

#### Sonstige Angaben:

Keine weitere Angabe

## Abschnitt 12 Umweltbezogene Angaben

### **AMYLO-X**

#### 12.1 Toxizität

Fische

*Oncorhynchus mykiss*, 30 Tage, *B. amyloliquefaciens* D747

Wirbellose	LC <sub>50</sub> > 8.1 x 10 <sup>10</sup> CFU/L NOEC = 1.44 x 10 <sup>10</sup> CFU/L <i>Daphnia magna</i> , 21 Tage, <i>B. amyloliquefaciens</i> D747 EC50 (Sterblichkeit) > 2.3 x 10 <sup>10</sup> CFU/L
Algen/aquatische Pflanzen	NOEC = 2.84 x 10 <sup>8</sup> CFU/L <i>Desmodesmus subspicatus</i> , 72 Stunden, CX-9030 (sehr ähnliches Produkt)
Andere Organismen	EbC50 > 2.3 x 10 <sup>10</sup> CFU/L (144 mg/L) <i>Apis mellifera</i> L, 48 Stunden, dosenabhängiger Test, CX-9030 (sehr ähnliches Produkt) LD <sub>50</sub> (oral), 48 h > 446.63 µg/Biene LD <sub>50</sub> (Kontakt), 48 h > 320 µg/Biene

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch abbaubar.

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden

## 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT- und/oder vPvB-Stoffe.

## 12.6 Endokrinologische Eigenschaften

Keine endokrinologische Eigenschaft bekannt

## 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine andere schädliche Wirkung bekannt

## Abschnitt 13 Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

Abfallschlüssel

02 01 09, Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen

Entsorgung von Produkt

Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften. Produkt einer dafür vorgesehenen Sammelstelle übergeben.

Entsorgung von Verpackung

Leere Verpackung die Kehrrichtsammlung zuführen

Andere Empfehlungen zur Entsorgung

Keine weitere Empfehlung

## Abschnitt 14 Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Das Produkt unterliegt nicht den ADR/RID/ADN-Vorschriften.

### 14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung

n. a.

### Strassen- / Schienentransport (ADR/RID)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

n. a.

### 14.4. Verpackungsgruppe

n. a.

### 14.5. Umweltgefahren

Nicht umweltgefährdend

### Beförderung mit Seeschiffen (IMDG-Code)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

n. a.

14.4. Verpackungsgruppe

n. a.

14.5. Umweltgefahren

Nicht umweltgefährdend

**Beförderung mit Flugzeugen (IATA)**

14.3. Transportgefahrenklassen

n. a.

14.4. Verpackungsgruppe

n. a.

14.5. Umweltgefahren

Nicht umweltgefährdend

14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

n. a.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäss IMO-Instrumenten

Massengutbeförderung ist nicht vorgesehen.

**Abschnitt 15 Rechtsvorschriften**

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), mit Nachträgen
- Verordnung (EU) 2020/878
- Verordnung (EU) Nr. 1272/2008 – Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
- Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit, mit Nachträgen
- Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen.
- SR 814.610.1, Verordnung des UVEK vom 18. Oktober 2005 über Listen zum Verkehr mit Abfällen
- Wegleitung der Konferenz der Vorsteher der Umweltschutzämter der Schweiz (KVU) "Entreposage des matières dangereuses. Guide pratique. Edition 2018 revisitée", 2018

Zulassungsnummer W-7151

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

**Abschnitt 16 Sonstige Angaben**

Überarbeitete Abschnitte: 1-16

Voller Wortlaut der H- und P-Sätzen:

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H315 Verursacht Hautreizungen

Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse)

ATE Acute Toxicity Estimate



CAS Chemical Abstract Service  
ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)  
CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)  
DIN Deutsche Industrie Norm  
EC<sub>50</sub> Mittlere effektive Konzentration  
ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)  
EG Europäische Gemeinschaft  
EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS European List of Notified Chemical Substances  
EN Europäischen Normen  
EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)  
EU Europäische Union  
gem. gemäss  
ggf. gegebenenfalls  
IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)  
IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)  
IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)  
IC Median immobilisation concentration or median inhibitory concentration  
IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)  
ISO International Organization for Standardisation  
K<sub>oc</sub> Adsorptionskoeffizient des organischen Kohlenstoffs im Boden  
K<sub>ow</sub> Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient  
LC<sub>50</sub> Lethal Concentration to 50 % of a test population (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration)  
LD<sub>50</sub> Lethal Dose to 50% of a test population (Median Lethal Dose) (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)  
LOEC, LOEL Lowest Observed Effect Concentration/Level  
LQ Limited Quantities  
n.a. nicht anwendbar  
NOEC, NOEL No Observed Effect Concentration/Level (= Konzentration/Dosis ohne beobachtete Wirkung)  
OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)  
PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)  
PNEC Predicted No Effect Concentration  
REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals  
TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)  
UFI Unique Formula Identifier  
vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)  
WBF Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)

#### Datenquelle:

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz von der SUVA  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern in der gültigen Fassung (ECHA) und  
Wegleitung: Das Sicherheitsdatenblatt in der Schweiz basierend auf der  
Chemikalienverordnung in der Fassung vom 1. Mai 2022

Leitlinien zur Kennzeichnung und Verpackung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)  
in der gültigen Fassung (ECHA).

Sicherheitsdatenblätter der Inhaltsstoffe.

ECHA-homepage - Informationen über Chemikalien.

Vorschriften zum Transport gefährlicher Güter im Strassen-, Schienen-, See- und Luftverkehr  
(ADR, RID, IMDG, IATA) in der jeweils gültigen Fassung.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt beziehen sich nur auf das oben genannte Produkt und sollten nicht gelten, wenn das Produkt zusammen mit anderen Produkten verwendet wird. Nach unserem besten Wissen und Gewissen sind die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt korrekt und vollständig. Diese Informationen dienen lediglich als Anhaltspunkt für die sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und das Inverkehrbringen des Stoffes und sind nicht als Garantie oder Qualitätssicherung zu verstehen. Der Endnutzer ist für die korrekte Verwendung des Produkts verantwortlich.

**i Überarbeitung**

Angepasst an die Verordnung (EG) Nr. 2020/878 [CLP]

Datum

17. April 2023

**FICHE DE DONNÉES DE SÉCURITÉ**

**Amylo-X**

<b>Rubrique 1</b>	<b>Identification de la substance/du mélange et de la société / l'entreprise</b>
1.1	Identificateur de produit
	Nom commercial Amylo-X
	Synonymes -
	UFI -
1.2	Utilisations conseillées de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées
	Utilisation Fongicide
	Utilisations déconseillées Utilisations non-mentionnées ci-dessus
1.3	Renseignements concernant le fabricant qui fournit la fiche de données de sécurité
	Fabricant Andermatt Biogarten AG
	Adresse Stahlermatten 6 6146 Grossdietwil, Schweiz
	Téléphone +41 (0)62 552 30 00
	E-mail info@biogarten.ch
1.4	Numéro d'appel d'urgence
	Téléphone 145 (Tox Info Suisse) +41 44 251 51 51 (depuis l'étranger)

<b>Rubrique 2</b>	<b>Identification des dangers</b>
2.1	Classification de la substance ou du mélange
	Classification selon le règlement (CE) n° 1272/2008 [CLP] : Ce produit ne répond pas aux critères de classification dans une des classes de danger conformément au règlement (CE) n° 1272/2008 relatif à la classification, à l'étiquetage et à l'emballage des substances et des mélanges.
2.2	Éléments d'étiquetage
	Mentions d'avertissement Aucun
	Pictogramme Aucune
	Identificateur de danger Aucun
	Mentions de danger Aucun e
	Mentions de sécurité P102 Tenir hors de portée des enfants.  EUH401 Respectez les instructions d'utilisation pour éviter les risques pour la santé humaine et l'environnement. SP 1 Ne pas polluer l'eau avec le produit ou son emballage.  Ne pas inhaler l'aérosol Éviter le contact avec la peau Autorisé pour un usage non professionnel
2.3	Autres dangers
	Le produit ne contient pas de substances vPvB (très persistantes, très bioaccumulatives) ou PBT (persistantes, bioaccumulatives, toxiques), resp. ne relève pas de l'annexe XIII du règlement (CE) 1907/2006. Ni le produit lui-même ni aucune des substances contenues dans ce produit n'ont été identifiés comme étant nocifs pour le système endocrinien.

**Rubrique 3 Composition/informations sur les composants**

## 3.1 Substances

Ce produit est un mélange.

## 3.2 Mélange

Informations sur les composants :

*Bacillus amyloquefaciens* subsp. *plantarum* Isolat D747 - 250 g/kg ou 5 x10<sup>10</sup>UFC/g (WG)  
Cette substance n'est pas classée comme dangereuse selon le règlement (CE) n° 1272/2008 [CLP].

**Triphosphate pentasodique**

Index	-
CAS	7758-29-4
N° REACH	-
N° CE	-
%-Composition	>= 5,00 - < 10,00
Classification selon le règlement (CE) n° 1272/2008 [CLP] :	Eye Irrit. 2 ; H319 Skin Irrit. 2 ; H315

**Rubrique 4 Premiers secours**

## 4.1 Description des premiers secours

Remarques générales	Les secouristes doivent veiller à leur propre protection ! Ne jamais faire avaler quelque chose par la bouche à une personne inconsciente.
Après inhalation	Eloigner la personne de la zone de danger. Donner de l'air frais à la personne et, selon les symptômes, consulter un médecin.
Après contact avec la peau	Retirer immédiatement les vêtements contaminés. Laver la peau exposée à grande eau et consulter un médecin en cas d'irritation cutanée (rougeur, etc.).
Après contact avec les yeux	Enlever les lentilles de contact. Rincer abondamment à l'eau pendant plusieurs minutes, si nécessaire, consulter un médecin.
Après ingestion	Rincer soigneusement la bouche à l'eau. Faire boire beaucoup d'eau, consulter immédiatement un médecin.
Autoprotection du secouriste	Aucune mesure ne doit être prise qui implique un risque personnel ou sans l'existence d'une formation adéquate.

## 4.2 Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Aucun symptôme typique connu

## 4.3 Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Traiter les symptômes

**Rubrique 5 Mesures de lutte contre l'incendie**

## 5.1 Moyens d'extinction

Moyens d'extinction appropriés	Mousse résistant à l'alcool, dioxyde de carbone, poudre sèche, eau pulvérisée
Moyens d'extinction inappropriés	Jet d'eau

## 5.2 Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

En cas d'incendie, il peut y avoir un dégagement de dioxyde de carbone (CO<sub>2</sub>) et de monoxyde de carbone (CO).

## 5.3 Conseils aux pompiers

Les travaux d'extinction, de sauvetage et de nettoyage effectués en cas de dégagement de gaz d'incendie ou de combustion sans flamme doivent impérativement être réalisés avec un appareil respiratoire autonome.

Les résidus d'incendie et l'eau d'extinction contaminée doivent être éliminés conformément aux réglementations locales. Porter des vêtements de protection.

**Rubrique 6 Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle****6.1 Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence**

Porter l'équipement de protection individuelle.

Avertir les personnes qui se trouvent dans la zone de danger et les emmener dans un endroit sûr.

Respecter les mesures de protection mentionnées dans les rubriques 7 et 8.

**6.2 Précautions pour la protection de l'environnement**

Ne pas rejeter à l'égout, dans le sol ou dans les cours d'eau.

**6.3 Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage**

Endiguer le produit répandu avec un matériau inerte et absorbant (sable, vermiculite, ...) et le recueillir dans un récipient approprié et étiqueté. Éliminer conformément aux prescriptions décrites à la Rubrique 13. En cas de déversement important, informer les autorités compétentes.

**6.4 Référence à d'autres rubriques**

Voir aussi les rubriques 7, 8 et 13.

**Rubrique 7 Manipulation et stockage****7.1 Précautions à prendre pour une manipulation sans danger****Mesures préventives**

Conserver hors de portée des enfants et des personnes non autorisées.

**Mesures générales d'hygiène sur le lieu de travail**

Assurer une bonne ventilation. Éviter le contact avec la peau ou les yeux. Ne pas manger, boire ou fumer pendant le travail. Enlever les vêtements et les équipements de protection contaminés avant d'entrer dans les zones où l'on mange. Avant les pauses et après le travail, veiller à bien nettoyer et soigner la peau avec de l'eau et du savon et changer de vêtements. Pour les équipements de protection recommandés, se référer à la Rubrique 8.

**7.2 Conditions d'un stockage sûr, y compris d'éventuelles incompatibilités**

Ne stocker le produit que dans son emballage d'origine et dans un endroit fermé. Ne pas stocker avec les aliments, les boissons et les aliments pour animaux.

**7.3 Utilisation(s) finale(s) particulière(s)**

Le produit est appliqué selon les méthodes d'application habituelles en matière de protection des plantes, par pulvérisation ou par aspersion. Voir le mode d'emploi ou l'étiquette.

**Rubrique 8 Contrôles de l'exposition/protection individuelle****8.1 Paramètres de contrôle**

Aucune valeur limite d'exposition n'a été fixée pour le produit ou ses composants.

**8.2 Contrôle de l'exposition**

Dispositifs de contrôle technique appropriés :

Veiller à une bonne ventilation. Cela peut être réalisé par une aspiration locale ou une évacuation générale de l'air.

## Mesures de protection individuelle sur le lieu de travail

Généralités	Les mesures d'hygiène générales relatives à la manipulation des produits chimiques doivent être appliquées. Conserver à l'écart des aliments, des boissons et de la nourriture pour animaux. Se laver les mains avant les pauses et à la fin du travail. Enlever les vêtements et les équipements de protection contaminés avant d'entrer dans les zones où l'on mange.
Protection respiratoire	En cas de formation d'aérosols ou de poussières, prendre des mesures de protection respiratoire appropriées.
Protection des yeux et du visage	Lunettes de protection (EN 166)
Vêtements de protection	Utiliser des vêtements de protection
Gants	Porter des gants de protection en caoutchouc nitrile (EN374).
Risques thermiques	Aucun risque thermique connu
Autres informations	Aucunes.

## Contrôle de l'exposition environnementale.

Pas de recommandations spécifiques.

## **Rubrique 9 Propriétés physiques et chimiques**

### 9.1 Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

Etat physique	Granulés fins (solides)
Couleur	Marron pâle
Odeur	Semblable à la levure
Point de fusion / congélation	Pas de données disponibles
Point d'ébullition	Pas de données disponibles
Inflammabilité	Le produit n'est pas extrêmement inflammable
Limites inférieure et supérieure d'explosion	Le produit n'est pas explosif
Point d'éclair	Pas de données disponibles
Point d'inflammation	392°C (méthode : EEC A16)
Température de décomposition	Pas de données disponibles
pH	6,59 - 8,6 (Méthode : CIPAC MT 75.3)
Viscosité cinématique	Pas de données disponibles
Solubilité	Pas de données disponibles
Coefficient de partage n-octanol/eau (valeur log)	Pas de données disponibles
Pression de vapeur	Pas de données disponibles
Densité	Densité en vrac : 0,43 g/ml (méthode : CIPAC MT 186) Densité de tassement : 0,47 g/ml
Densité de vapeur relative	Pas de données disponibles
Caractéristique des particules	Pas de données disponibles

### 9.2 Autres informations

Pas d'autres informations

## **Rubrique 10 Stabilité et réactivité**

### 10.1 Réactivité

Stable dans des conditions normales.

## 10.2 Stabilité chimique

Stable dans des conditions de stockage et de manipulation appropriées.

## 10.3 Possibilité de réactions dangereuse

Aucune réaction dangereuse connue.

## 10.4 Conditions à éviter

Stable dans des conditions normales.

## 10.5 Matières incompatibles

Aucun matériau incompatible connu.

## 10.6 Produits de décomposition dangereux

En cas d'incendie, des oxydes de carbone peuvent être libérés.

## Rubrique 11 Informations toxicologiques

### 11.1 Informations sur les classes de danger telles que définies dans le règlement (CE) n° 1272/2008

Pour d'éventuelles informations complémentaires sur les effets sur la santé, voir Rubrique 2.1.

#### **Amylo-X**

Toxicité aiguë	LD <sub>50</sub> orale > 5000 mg/kg PC, Rat (producteur, par analogie avec un produit de composition similaire)) LD <sub>50</sub> contact > 5050 mg/kg PC, Rat (producteur, par analogie avec un produit de composition similaire)) LD <sub>50</sub> Inhalation, > 2.18 ml/L aucun observé Influences (producteur, par analogie avec un produit de composition similaire)
Corrosion cutanée/irritation cutanée	Lapin, non irritant (producteur, par analogie avec un produit de composition similaire)
Lésions oculaires graves/irritation oculaire	Lapin, légère irritation des yeux (producteur, par analogie avec un produit de composition similaire) Sur la base des données disponibles, les Critères de classification non rencontrés.
Sensibilisation respiratoire ou cutanée	Cobaye, non sensibilisant (producteur, OCDE 406)
Mutagénicité sur les cellules germinales	Sur la base des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
Cancérogénicité	Sur la base des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
Toxicité pour la reproduction	Sur la base des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
Toxicité spécifique pour certains organes cibles (STOT) - exposition unique	Sur la base des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
Toxicité spécifique pour certains organes cibles (STOT) - exposition répétée	Sur la base des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.
Danger par aspiration	Sur la base des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

### 11.2 Informations sur les autres dangers

#### Propriétés endocriniennes nocives :

Aucune propriété de perturbation endocrinienne connue.

#### Autres informations :

Aucune autre indication

## Rubrique 12 Informations écologiques

### **Amylo-X**



**12.1 Toxicité**

Poissons	<i>Oncorhynchus mykiss</i> , 30 jours, <i>B. amyloliquefaciens</i> D747 LC <sub>50</sub> > 8.1 x 10 <sup>10</sup> CFU/L CSEO = 1,44 x 10 <sup>10</sup> CFU/L
Invertébrés	<i>Daphnia magna</i> , 21 jours, <i>B. amyloliquefaciens</i> D747 EC50 (mortalité) > 2.3 x 10 <sup>10</sup> CFU/L CSEO = 2,84 x 10 <sup>8</sup> CFU/L
Algues/plantes aquatiques	<i>Desmodesmus subspicatus</i> , 72 heures, CX-9030 (très produit similaire) EbC50 > 2.3 x 10 <sup>10</sup> CFU/L (144 mg/L)
Autres organismes	<i>Apis mellifera</i> L, 48 heures, test dépendant de la dose, CX-9030 (produit très similaire) LD <sub>50</sub> (oral), 48 h > 446.63 µg/abeille LD <sub>50</sub> (contact), 48 h > 320 µg/abeille

**12.2 Persistance et dégradabilité**

Le produit est biodégradable.

**12.3 Potentiel de bioaccumulation**

Pas de données disponibles

**12.4 Mobilité dans le sol**

Pas de données disponibles

**12.5 Résultats des évaluations PBT et vPvB**

Le produit ne contient pas de substances PBT et/ou vPvB.

**12.6 Propriétés perturbant le système endocrinien**

Aucune propriété perturbant le système endocrinien connue

**12.7 Autres effets néfastes**

Pas d'autres effets néfastes connus

**Rubrique 13 Considérations relatives à l'élimination****13.1 Méthodes de traitement des déchets**

Ne pas rejeter à l'égout, dans le sol ou dans les cours d'eau.

Code de déchet 02 01 09, Déchets agrochimiques autres que ceux visés à la rubrique 02 01 08

Elimination du produit non utilisé / des excédents Elimination conformément aux prescriptions des autorités. Remettre le produit à un centre de collecte prévu à cet effet.

Elimination de l'emballage Déposer les emballages vides dans les poubelles.

Autres recommandations Aucune autre recommandation

relatives au traitement des déchets

**Rubrique 14 Informations relatives au transport****14.1. Numéro ONU ou numéro d'identification**

Le produit n'est pas soumis à la réglementation ADR/RID/ADN.

**14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU**

n. a.

**Transport routier/ferroviaire (ADR/RID)****14.3. Classe(s) de danger pour le transport**

n. a.

**14.4. Groupe d'emballage**

n. a.

**14.5. Dangers pour l'environnement**

Non dangereux pour l'environnement

**Transport maritime (IMDG-Code)**

14.3. Classe(s) de danger pour le transport

n. a.

14.4. Groupe d'emballage

n. a.

14.5. Dangers pour l'environnement

Non dangereux pour l'environnement

**Transport aérien (IATA)**

14.3. Classe(s) de danger pour le transport

n. a.

14.4. Groupe d'emballage

n. a.

14.5. Dangers pour l'environnement

Non dangereux pour l'environnement

14.6. Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

n. a.

14.7. Transport maritime en vrac conformément aux instruments de l'OMI

Le transport en vrac n'est pas prévu.

**Rubrique 15 Informations relatives à la réglementation**

15.1 Réglementations/législation particulières de la substance ou du mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

- Règlement (CE) n° 1907/2006 du Parlement européen et du Conseil du 18 décembre 2006 concernant l'enregistrement, l'évaluation et l'autorisation des substances chimiques, ainsi que les restrictions applicables à ces substances (REACH), avec ses amendements.
- Règlement (UE) 2020/878
- Règlement (UE) no 1272/2008 - Classification, étiquetage et emballage des substances et des mélanges
- Directive 98/24/CE du Conseil du 7 avril 1998 concernant la protection de la santé et de la sécurité des travailleurs contre les risques liés à des agents chimiques sur le lieu de travail, avec ses amendements
- Directive 2012/18/UE concernant la maîtrise des dangers liés aux accidents majeurs impliquant des substances dangereuses.
- RS 814.610.1, Ordonnance du DETEC du 18 octobre 2005 concernant les listes pour les mouvements de déchets
- Guide de la Conférence des chefs des services et offices de protection de l'environnement de Suisse (CCE) "Entreposage des matières dangereuses. Guide pratique. Edition 2018 revisitée", 2018

N° fédéral d'homologation W-7151

15.2 Évaluation de la sécurité chimique

Une évaluation de la sécurité chimique n'est pas prévue pour les mélanges.

**Rubrique 16 Autres informations**

Rubriques modifiées : 1-16

Texte intégral des phrases H et P :

H319 Provoque une sévère irritation des yeux.

H315 Provoque une irritation cutanée

Abréviations et acronymes éventuellement utilisés dans ce document :

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
ATE Acute Toxicity Estimate  
CAS Chemical Abstract Service  
ChemRRV Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (Suisse)  
CLP Classification, Labelling and Packaging (RÈGLEMENT (CE) No 1272/2008 relatif à la classification, à l'étiquetage et à l'emballage des substances et des mélanges)  
DIN Norme industrielle allemande  
EC<sub>50</sub> Concentration moyenne effective  
ECHA European Chemicals Agency (= agence européenne des produits chimiques)  
CE Communauté européenne  
EINECS Inventaire européen des substances chimiques commerciales existantes  
ELINCS Liste européenne des substances chimiques notifiées  
EN Normes européennes  
EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)  
UE Union européenne  
gem. selon  
le cas échéant, le cas échéant  
IARC International Agency for Research on Cancer (= Centre international de recherche sur le cancer)  
IATA International Air Transport Association (= Association internationale du transport aérien)  
IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)  
IC concentration médiane d'immobilisation ou concentration médiane d'inhibition  
Code IMDG International Maritime Code for Dangerous Goods (= marchandises dangereuses dans le transport maritime international)  
ISO Organisation internationale de normalisation  
K<sub>oc</sub> Coefficient d'adsorption du carbone organique dans le sol  
K<sub>ow</sub> Coefficient de partage octanol/eau  
LC<sub>50</sub> Lethal Concentration to 50 % of a test population (= concentration mortelle pour 50 % d'une population d'essai)  
LD<sub>50</sub> Lethal Dose to 50% of a test population (Median Lethal Dose) (= Dose mortelle pour 50% d'une population d'essai (dose létale médiane))  
LOEC, LOEL Concentration/niveau de l'effet le plus faible observé  
LQ Quantités limitées  
n.a. non applicable  
NOEC, NOEL No Observed Effect Concentration/Level (= concentration/dose sans effet observé)  
OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation de coopération et de développement économiques)  
PBT persistant, bioaccumulatif et toxique (= persistant, bioaccumulatif et toxique)  
PNEC Concentration prévisible sans effet  
REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (enregistrement, évaluation, autorisation et restriction des substances chimiques)  
TRGS Règles techniques pour les substances dangereuses (Allemagne)  
UFI Identificateur de formule unique  
vPvB very persistent and very bioaccumulative (= très persistant et très bioaccumulable)  
WBF Département fédéral de l'économie, de la formation et de la recherche (Suisse)

Sources :

Valeurs limites d'exposition au poste de travail de la SUVA  
Règlement (CE) n° 1907/2006 (REACH) et règlement (CE) n° 1272/2008 (CLP) dans leur version en vigueur  
Guide pour l'élaboration des fiches de données de sécurité dans la version en vigueur (ECHA) et guide "La fiche de données de sécurité en Suisse basée sur l'ordonnance sur les produits chimiques dans sa version du 1er mai 2022".

Guide pour l'étiquetage et l'emballage conformément au règlement (CE) n° 1272/2008 (CLP) dans sa version en vigueur (ECHA).

Fiches de données de sécurité des ingrédients.

ECHA-homepage - Informations sur les produits chimiques.

Réglementation sur le transport de marchandises dangereuses par route, rail, mer et air (ADR, RID, IMDG, IATA) dans sa version en vigueur.

Les informations contenues dans cette fiche de données de sécurité ne concernent que le produit mentionné ci-dessus et ne doivent pas s'appliquer lorsque le produit est utilisé avec d'autres produits. À notre connaissance, les informations contenues dans cette fiche de données de sécurité sont exactes et complètes. Ces informations sont fournies uniquement à titre indicatif pour la manipulation, l'utilisation, le traitement, le stockage, le transport, l'élimination et la mise sur le marché en toute sécurité de la Substance et ne doivent pas être considérées comme une garantie ou une assurance qualité. L'utilisateur final est responsable de l'utilisation correcte du produit.

i Révision

Adapté au règlement (UE) n° 2020/878 [CLP]

Date

17 Avril 2024